

**Lieder am Clavier,**  
gesungen von Fräulein Asminda Ubrich.

1. Hirtenlied, von Mendelssohn-Bartholdy.
2. Ich muss nun einmal singen, von Taubert.

**Zwei Lieder für Männerchor.**

**a. Auszug.**

Gedichtet von W. Müller, componirt von R. Weinwurm.

Ich ziehe so lustig zum Thore hinaus,  
Als ob's ein Spass nur wär',  
Das macht, es walt Feinsliebchen's Bild  
Gar helle vor mir her.

Da merk' ich denn im Herzen bald,  
Ich sei dort oder hier,  
Ich gehe fort, ich kehre heim,  
Ich ziehe doch immer zu ihr.

Und wer zu seinem Liebchen reist,  
Dem wird kein Weg zu schwer,  
Der läuft bei Tag und läuft bei Nacht,  
Und ruht sich nimmermehr.

Und ob es regnet, ob es stürmt,  
Mir thut kein Wetter weh,  
Es hat mein Liebchen mir gesagt  
Ein freundliches Ade.

**b. 's Herz.**

Volklied, eingerichtet von Fr. Silcher.

Maidle, lass dir was erzähle,  
Gieb mer auf dei Herzle Acht,  
Ist es au gut eingemacht?  
's wär halt doch vielleicht zu stehle,  
Und des weisst du selber gut,  
's Herz ist mehr als a Vermöge,  
Und gar viel ist dran gelege,  
Wenn mer des verliere thut.  
La, la, u. s. w.